

Tipps zur Fahrradmitnahme

Gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) haben wir für Sie einige Tipps und Hinweise zur Fahrradmitnahme im Nahverkehr der Deutschen Bahn zusammengestellt:

Sprechen Sie andere Radler(innen) auf dem Bahnsteig an, um sich beim Einladen gegenseitig zu helfen.

- Bei Triebwagen oder Zügen mit mehreren Fahrradabteilen verteilen Sie sich bitte – dann geht das Einsteigen schneller.
- Das Ein- und Aussteigen geht leichter ohne Gepäck am Fahrrad. Bitte nehmen Sie spätestens nach dem Einladen das Gepäck vom Rad, nur so können die vorhandenen Stellplätze optimal genutzt werden.
- Steigen Sie zügig ein und nehmen Sie dabei Rücksicht auf Reisende ohne Fahrrad. Kinderwagen, Rollstühle und Radfahrer(innen) mit Kindern haben Vortritt.
- Klären Sie mit den anderen Radler(innen) ab, wer wo aussteigt. Das ermöglicht, die Fahrräder optimal zu sortieren.
- Bleiben Sie die ganze Fahrt über in der Nähe Ihres Fahrrades.

Bitte nehmen Sie Rücksicht

- Sichern Sie Ihre Fahrräder – wenn möglich mit eigenen Spanngurten – gegen Umfallen.
- Halten Sie die Durchgänge (Fluchtwege) von Fahrrädern frei. Wenn wir aus Sicherheitsgründen die Fahrt nicht fortsetzen können, entstehen Verspätungen, die zur Verärgerung aller Beteiligten führen.

Kapazitätsengpässe

- Es ist unser Ziel, Ihnen jederzeit die Mitnahme Ihres Fahrrades in unseren Zügen zu ermöglichen. Im Regionalverkehr reichen jedoch insbesondere zu den stark frequentierten Zeiten am Wochenende die Stellplätze nicht immer aus.
- Da sich der Fahrzeugbestand der DB Regio an betriebswirtschaftlichen Vorgaben orientieren muss, ist es leider nicht möglich, Züge bei Bedarf beliebig um weitere Fahrzeuge zu erweitern.

Generell gilt daher

- Eine Mitnahmegarantie für Fahrräder gibt es leider nicht. Das Zugpersonal entscheidet, ob eine Fahrradmitnahme bei hoher Nachfrage noch möglich ist und gewährleistet damit die Sicherheit für alle Reisenden.
- Wir wollen Ihnen jedoch eine Orientierungshilfe geben, mit der Sie Ihre Fahrt per Rad und Bahn gut vorbereiten können. Dazu finden Sie auf www.bahn.de/fahrrad wichtige Hinweise.
- Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt, ob es auf der von Ihnen geplanten Strecke zu Engpässen kommen kann und ob es ggf. Alternativrouten gibt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Die Bahn macht mobil.